



**TRADITION
BEGEGNET
VIELFALT**

FAIR - PFLANZEN - MARKTEN - BINDEN

Flüchtlingsströme sind die neue Herausforderung und Chance unserer modernen Gesellschaft. „FAIRreinigt – Tradition begegnet Vielfalt“ ist die Vision einer Stadt, in der kulturelle Vielfalt, respektvolles Miteinander, gesellschaftliche Teilhabe und bürgerliches Engagement nachhaltig endogen gefördert werden. Breite Teile der Bevölkerung sollen durch „FAIRreinigt – Tradition begegnet Vielfalt“ sensibilisiert und motiviert werden. Die Menschen sollen kulturelle Vielfalt erleben und im Miteinander neue gemeinsame Werte entwickeln. Funktionierende regionale Entwicklungsprozesse sind geprägt von starker Kooperation der Teilnehmer, der gegenseitigen Anerkennung und Wertschätzung, sowie durch das Umsetzen und Erreichen gemeinsamer Ziele. Diese Art der regionalen Kooperation ist das Ziel von „FAIRreinigt – Tradition begegnet Vielfalt“. Neben den kommunalen Bemühungen, die vorhandenen wirtschaftlichen Potenziale zu fördern, motiviert „FAIRreinigt – Tradition begegnet Vielfalt“ die Zusammenarbeit zwischen Menschen verschiedener Kulturen und bietet insbesondere Flüchtlingen die Möglichkeit, sich während ihres Asylverfahrens am gesellschaftlichen Leben innerhalb eines Vereins zu beteiligen.

FAIRpflanzen

Anpflanzen, das Anlegen von Hochbeeten oder Bewässerungssystemen, sowie Aktivitäten in den Gärten mit vielfältigen Lebensgeschichten stellen soziale Kontakte zwischen Flüchtlingen, Migranten und Einheimischen her und fördern die Verständigung zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen. Integrationsprozesse werden angestoßen, ehemals leer stehende Gärten wieder kultiviert und die Vielfalt der Kulturpflanzen wird erhalten. Für viele Flüchtlinge und Migranten, die ihr Heimatland verlassen mussten, ist der Gartenbau fester Bestandteil ihres alten Lebens.

FAIRmarkten

Die Früchte der Gärten, wie z.B. Kürbisse, Äpfel und Kartoffeln, werden von den Vereinen frisch oder verarbeitet zum Kauf auf dem Torgauer Wochenmarkt und in einem Torgauer Geschäft angeboten.

FAIRbinden

Zentraler Treffpunkt soll eine Kombination aus Weltladen, Café der Begegnung und Frischemarkt in der Torgauer Altstadt werden. Flüchtlinge und Torgauer können bei einem Getränk oder Essen ins Gespräch kommen und ein neues, ihr neues Miteinander von Mensch zu Mensch entdecken. Verschiedene immer wechselnde kreative Gerichte und alkoholfreie Getränke laden zum Verweilen ein. Darüber hinaus werden im Ladenbereich Produkte aus den Torgauer Gärten und den Herkunftsländer der Flüchtlinge angeboten. FAIRbinden führt zu Kommunikation zwischen Flüchtlingen, Migranten und Einheimischen und dient der Vertiefung der sprachlichen Integration. Insgesamt kann so die regionale Identität und kulturelle Vielfalt, sowie die Lebensqualität nachhaltig gestärkt werden. Ziel ist ein lebendiges Netzwerk, das auf die soziale und wirtschaftliche Lage der Stadt Torgau positiv einwirken soll.